

# **Karl – das allererste Mausegespenst**

## **Exposé**

**Autorin:** Eli Mell, vertreten durch die Literaturagentur Cally Stronk, Annika Golsong, c/o MALI, Florapromenade 4, 13187 Berlin, annika@stronk.de, Tel.: 0151-10521482

**Genre:** Kinderbuch, Bilderbuch

**Zielgruppe:** ca. 3-6 Jahre

**Seitenumfang:** 48 Seiten

## **Kurzzinhalt:**

Das Schlossgespenst Johann-Balduin, der 28. von und zu Schreckenstein, genannt Johnny, möchte verreisen. Doch wer soll ihn als Gespenst vertreten? Vielleicht Holly, die Schäferhündin? Oder lieber Prinz Arnold der adelige Kater des Schlosses? Oder doch Frieder die Brieftaube? Alle sind erstaunt, als sich Karl, der selbst für eine Maus sehr klein ist, freiwillig zur Gespenster-Vertretung meldet.

Während Holly ihm von seinem Vorhaben abrät, glaubt Johnny an den kleinen Karl und bringt ihm das Spuken bei. Doch bei den Aufgaben kommt es zu Schwierigkeiten.

Karl kann die Dachbalken nicht knarren lassen, denn er ist zu leicht. Er kann nicht schrecklich in den Gängen heulen, denn er ist zu klein. Und auch die Ketten kann er nicht rasseln lassen, denn Karl ist einfach zu schwach. Doch mit der Hilfe seiner Freunde schafft es Karl am Ende doch zu spuken. Denn mit Freundschaft, Spaß und Einfallsreichtum kann man bekanntlich alles schaffen. Sogar, dass der kleine Karl sich seinen großen Traum erfüllt und das allererste Mausgespenst wird.

## **Alternatives Ende:**

Hier vorgestellt wird die Langversion der Geschichte, in welcher die Freunde gemeinsam die Spukgeschäfte im Schloss übernehmen und dabei bereits das erste Abenteuer erleben. Denkbar wäre es aber auch, das Buch bereits zur Abreise des Gespenstes in den Urlaub enden zu lassen, was den Umfang des Buches um gut 1/3 kürzen würde.

## **Die Moral von der Geschicht´:**

Karl – das allererste Mausegespenst ist eine Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt. Eine Geschichte darüber, dass man nicht alles alleine schaffen muss und wenn jeder seine Talente und Interessen einbringt, man als Gruppe Großes erreichen kann.

Durch die lebenswerten Protagonist\*innen, ist diese Geschichte gerade für Kinder, die Nachts Angst haben geschrieben worden. Denn wer kann schon mit Gewissheit sagen, dass es, wenn es Nachts einmal knackt oder knarzt, nicht vielleicht doch das Mausegespenst Karl war?

## **Zur Autorin:**

Elisabeth (Eli) Mell ist am 27.08.1985 in Worms geboren. Sie wuchs in Rheinland-Pfalz, an der Deutschen Weinstraße auf, wo sie auch heute wieder lebt.

Nach ihrer Ausbildung zur Werbekauffrau in Wiesbaden, studierte sie International Business and Marketing an der London Metropolitan University. Im Laufe ihrer Karriere als Marketing Managerin arbeitete Eli auch für Chocolate Blue, eine Werbeagentur, welche sich auf Kooperationen zwischen Medien und Marken zur Promotion von Büchern und Kinofilmen spezialisiert hatte.

Nach weiteren Stationen, als Marketing und Communications Managerin hat sie dann beschlossen, sich beruflich noch einmal neu aufzustellen und in die Selbständigkeit zu starten.

Mit ihrer Firma „Na klar.Cool“ arbeitet sie nun seit Sommer 2021 als Autorin, Sprecherin und Marketingberaterin. Den Schritt in die Selbständigkeit sah sie zunächst als logische Konsequenz, nun als Segen. Es ermöglicht ihr endlich ein freies, kreatives Arbeiten, ohne Limitationen.

Durch einige Schicksalsschläge hat Eli erfahren wie wichtig es ist ein liebevolles Umfeld zu pflegen und füreinander einzustehen. Diese Erfahrungen gibt sie nun kindgerecht in ihrem liebevollen Buch „Karl- das allererste Mausegespenst“ weiter.